

Information der Öffentlichkeit nach § 8a Störfallverordnung (12. BImSchV)

1. Betreiber:

Bavaria Lager- und Transport GmbH
Nördliche Hafestraße 7
97080 Würzburg
Telefon: 0931/9704-0
Telefax: 0931/9704-140

Anschrift des Betriebsbereiches: Friedrich-Koenig-Straße 27
97080 Würzburg

2. Bestätigungen der Anwendung 12. BImSchV:

In der Betriebsstelle Friedrich-Koenig-Straße 27 betreibt die Firma Bavaria Lager- und Transport GmbH, Würzburg, eine genehmigte Anlage zur Lagerung von Gefahrgütern, die den Vorschriften der Störfallverordnung unterliegt. Aufgrund der maximal zulässigen Lagermengen ist der Betriebsbereich der unteren Klasse zuzuordnen. Die Anzeige des Betriebsbereichs nach § 7 und das Störfallkonzept nach § 8 der Störfall-Verordnung liegen der zuständigen Überwachungsbehörde vor.

3. Tätigkeiten im Betriebsbereich:

Es handelt sich bei der Anlage um eine Lagerhalle, in der neben ungefährlichen Stückgütern auch Gefahrgüter mit den unter 4. genannten Kennzeichnungen im Auftrag Dritter eingelagert, gelagert und verladen werden.

4. Im Betriebsbereich vorhandene relevant gefährliche Stoffe:

Zur Lagerung sind folgende Gefahrstoffe zugelassen:



GHS 6
giftig/sehr giftig
T, T/N, T+, T+/N



GHS 3
brandfördernd
O



GHS 5
ätzend
C (H314)



GHS 9
umweltgefährdend
N, N/Xi, N/XN
(H400, 410, 411)



GHS 4
Gase

5. Verhalten bei einem Störfall:

Die Sicherheit unserer Mitarbeiter und Anwohner hat im Betrieb oberste Priorität. Das spiegelt sich in den ausführlichen Sicherheitskonzepten (u.a. Störfallkonzept, Gefährdungsbeurteilung, Feuerwehrplan) wider, die durch interne und externe Fachkräfte regelmäßig überprüft und kontrolliert werden. Darin werden Maßnahmen beschrieben, um einen Störfall zu verhindern.

Mit folgenden Informationen möchten wir Sie als Anwohner über das richtige Verhalten bei einem möglichen Störfall informieren, denn trotz aller denkbaren Sicherheitsvorkehrungen kann dieser nicht völlig ausgeschlossen werden.

Bei einem tatsächlichen Notfall werden Sie von der Feuerwehr bzw. Polizei informiert. Bitte bleiben Sie dann in den Häusern und schließen Sie Türen und Fenster und blockieren Sie nicht die Straßen und Wege der Einsatzfahrzeuge. Vermeiden Sie offenes Feuer, z.B. durch Zigaretten.

Warnungen können erforderlichenfalls auch durch Lautsprecher- und/oder Rundfunkdurchsagen erfolgen. Den Aufforderungen ist in diesem Falle Folge zu leisten.

Notrufnummern: - Feuerwehr : 112
 - Polizei: 110

6. Vor-Ort-Besichtigungen:

Das Lager unterliegt der systematischen und planmäßigen Überwachung und Inspektion durch die zuständigen Fachbehörden. Die letzte Inspektion erfolgte am 03.12.2019.

Nähere Informationen erhalten Sie von unserer Geschäftsleitung oder den Immissionsschutzdienststellen der Regierung von Unterfranken oder der Stadt Würzburg.